

Einzelnummern, amtlich, durch Groß-Verkaufsstellen; Conlags, „Der Weißpfeil“, Dienstadt...



Interessen und Abonnements-Kasse in Groß-Berlin; Hauptredaktion, 29, 19, 19, 19...

Berliner Tageblatt

Nr. 197 (Ausgabe für Berlin)

und Handels-Zeitung

Donnerstag, 27. April 1922 51. Jahrgang

Englands Antwort an Poincaré.

Vorschlag einer Konferenz der Unterzeichner des Versailler Vertrages. — Lloyd George lädt Poincaré nach Genua ein.

Besuch beim Präsidenten.

Genua, 26. April. (Durch Telephon.)

T. W. Facta ist abwechselnd auf zwei Präsidentenfiguren und ist gewissermaßen ein Doppelpräsident. Er leitet als italienischer Ministerpräsident die Politik seines Landes...

Ein Communiqué der englischen Delegation.

Poincarés Rede

„schafft eine sehr ernste Lage“.

Genua, 26. April. (W. Z. B.)

Ein heute abend ausgegebenes Communiqué der englischen Delegation besagt: Nach Ansicht der Mehrheit der Alliierten ist es notwendig, daß sich die Unterzeichner des Versailler Vertrages über die Maßnahmen einigen...

halt bis zum 10. Mai zu verhandeln, da man annehme, daß er Genua nicht verlassen will, ohne den Zeitpunkt abgeklärt zu haben...

Montag Plenarsitzung der Konferenz.

Die Beratungen über den europäischen Friedenspakt. — Besprechung Rathenaus mit Stimmant.

(Telegramm unseres Sonderkorrespondenten.)

Genua, 26. April.

Am Montag findet eine Plenarsitzung der Konferenz Konjferenz statt zur Verörterung über alle bis dahin erzielten Ergebnisse in den Haupt- und Unterkommissionen.

Die Besprechungen der Konferenz sind; es ist daher notwendig, daß man sie erfüllt. Es soll keine Sitzung des Obersten Rates sein, sondern lediglich eine Vereinigung aller Unterzeichner des Friedensvertrages...

Paris, 26. April. (W. Z. B.)

Genua berichtet aus London: Nach sehr ernst zu nehmenden Nachrichten aus Genua bezieht es sich, daß Lloyd George die Ansicht habe, offiziell die Einberufung des Obersten Rates nach Genua zu verlangen...

Genua, 26. April. (W. Z. B.)

Die der Korrespondent der Agentur Reuters erfährt, wird an maßgebender Stelle den Gerüchten entgegengetreten, die von einer Rückkehr Lloyd Georges nach London zum Ende dieser Woche ausgehen.

Paris, 26. April. (W. Z. B.)

In englischen Kreisen erklärt man, daß Lloyd George beabsichtigt, seinen Aufent-

halt bei dem Präsidenten der Konferenz in Genua zu verbleiben, bis er sich über die Einberufung des Obersten Rates entschieden hat.

Der Vorschlag Lloyd Georges, für mehrere Jahre einen Ausschuss zu konstituieren, wird in diesem Augenblick mit den Italienern besprochen und einem italienischen Juristen geprüft. Es muß noch einmal wiederholt werden, daß diese Note auch für uns allerletzt Dornen haben kann...

Ansichten bestehen, und eine Klärung vor einer internationalen Versammlung wäre ungemein wünschenswert. Herr Poincaré hat erklärt, wenn die Alliierten nicht mitmachen wollten, so werde Frankreich allein gegen Deutschland vorgehen...

muss bereits bei der Besetzung Düsseldorf achtsam mitschneiden, und die Herr Poincaré jetzt bis auf den letzten Rest vergessen zu haben scheint. Die Versicherung des Herrn Poincaré, Frankreich werde sich um die Alliierten gar nicht kümmern, widerspricht nicht nur diesen Abmachungen mit England...

Der Präsident des Kongresses und des italienischen Ministeriums glauben, daß man der Differenzierung näher kommen, wenn sich zeigt, daß schließlich doch auch gefährlich scheinende Schwierigkeiten überwindbar seien.